

# Halb blind über Wurzeln & Steine

## Weitere Top-Platzierung für Sina van Thiel in Nove Mesto



Sina van Thiel ließ es in Nove Mesto in Tschechien wieder krachen. Derzeit liegt sie auf der Weltrangliste auf Platz fünf. Foto: Max Fuchs

Kempten/Nove Mesto (Tschechien) – Mittlerweile an der europäischen Mountainbike-Spitze etabliert hat sich Sina van Thiel. Die 18-jährige Bikerin vom RSC Auto Brosch Kempten fuhr auch beim vierten Lauf zur UCI Juniors Series im tschechischen Nove Mesto ganz vorne mit.

Sina van Thiel belegte in Nove Mesto hinter den beiden Schweizerinnen Lea Huber und Monique Halter sowie ihrer Nationalmannschaftskollegin Alexa Fuchs den vierten Platz und liegt in der XCO-Weltrangliste der Juniorinnen aktuell auf dem fünften Platz.

So hat van Thiel das Rennen erlebt: „Ich liebe den schnellen Wechsel von bergauf und bergab und die vielen technischen Sektionen auf der Rennstrecke in Nove Mesto. Wenn man seinen Flow gefunden hat, macht es viel Spaß. Das Rennen war sehr anspruchsvoll und es war verrückt, wie sich die Streckenbedingungen während des Rennens verändert haben. An den Vortagen hat es viel geregnet und die Strecke war dadurch ziemlich nass, ist jedoch bis zu unserem Start wieder etwas abgetrocknet. Während unseres Rennens hat es dann angefangen zu regnen, zu donnern und sogar kurz zu hageln. Der Boden ist dadurch ziemlich aufgeweicht und es wurde auf eine ganz andere Art rutschig wie zuvor. Diese Bedingungen hatte jedoch ihre Vor- und Nachteile ... Ich hatte einerseits unglaublichen Spaß auf der Strecke. Andererseits habe ich durch den Matsch auf der Brille, die zusätzlich auch noch angelau-

fen ist, nichts gesehen und ich bin halb blind über die Wurzeln und Steine gefahren. Ein bisschen wie in einem Labyrinth. Das hat mir jedoch irgendwie zusätzlich Spaß gemacht. Ich musste mich total auf die Streckenkenntnisse vom Vortag verlassen. Das ging relativ gut. Irgendwann habe ich dann aber doch meine Brille ausgezogen und dann mit dem Matsch in den Augen gekämpft. Zudem hat die Bremskraft ab der zweiten Runde nachgelassen, da meine Bremsbeläge durch den Dreck schnell weggebremst wurden. Alles in allem bin ich aber sehr zufrieden mit meiner Leistung und super happy, dass ich zusammen mit Alexa Fuchs auf Platz 3 und Antonia Weeger auf Platz 5 sowie Finja Lipp auf Platz 8 und Kaja Pfau auf Platz 14 ein super Team-Ranking für die Deutsche Nationalmannschaft in der U 19 eingefahren habe. Es war ein unglaublich schönes Wochenende.“ kb

## RSC-Dreifach-Sieg in der Schweiz

Kempten/Albis – Eindrucksvoll dominiert haben die Elite-Amateure des RSC Auto Brosch Kempten den Kriteriums-Saisonauftritt beim 40. GP Osterhas in Affoltern am Albis/Schweiz über 100 Runden à 880 Metern. Bei Dauerregen und einstelligen Temperaturen kamen die Allgäuer im 70-köpfigen Feld mit dem ungewohnten Punktesystem (jeder Runde 2, 1 Punkte für die ersten beiden und alle 10 Runden 6, 4, 3, 2, 1 Punkte für die ersten fünf) gut zurecht. Dario Rapps, Andreas Mayr und Jonas Schmeiser punkteten von Anfang an dank hervorragender Unterstützung ihrer Teamkollegen Christopher Schmiege, Steffen Greger, Jan Dieteren, Tim Schlichenmaier und Michael Wasserrab von Anfang an so zahlreich, dass sich bereits zur Hälfte des Rennens ein dreifacher Erfolg abzeichnete. Die internationale Konkurrenz aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Österreich gab aber nicht auf und die RSCLer mussten bis zum letzten Meter hochkonzentriert bleiben, um die Führung nicht abzugeben oder zu stürzen. Am Ende siegte Schmeiser vor Mayr und Rapps und mit Greger auf Platz 7 landete ein weiterer Kemptener in den Top 10. RSC-Vorstand Karl Schlusche war begeistert vom Auftritt seiner Fahrer: „Wir wollten einen Mann aufs Podest bringen, aber dass es gleich drei Sportler werden, damit habe ich nicht gerechnet. Die Jungs sind trotz der langen Rennpause super drauf und harmonieren perfekt“. Unser Bild zeigt das erfolgreiche Dreigestirn auf dem Podest (v.l.): Andreas Mayr, Jonas Schmeiser und Dario Rapps. Foto: Schlusche

